

Pressemitteilung

4. Dezember 2022

Neue PlusBusse fürs Elsterland

Start zum Fahrplanwechsel:

PlusBus 544 Herzberg <> Doberlug-Kirchhain und Plus-Bus 520 auf Abschnitt Herzberg <> Falkenberg

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof



Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 werden im Landkreis Elbe-Elster zwei neue PlusBus-Linien die Brandenburger PlusBus-Familie verstärken. Die neuen Linien fahren unter dem Namen ‚PlusBus Elsterland‘ und sind bereits die dritte und vierte PlusBus-Linie im Landkreis Elbe-Elster. PlusBusse erfüllen festgelegte Qualitätskriterien: wie Stundentakt, direkte Anschlüsse zur Bahn und regelmäßige Fahrten am Wochenende.

Presse:

Elke Krokowski

Tel.: 030 - 25 414 - 130
elke.krokowski@vbb.de

Linie 544 PlusBus Herzberg <> Doberlug-Kirchhain

Auf der Linie 544 wird das bestehende Angebot ausgeweitet und durch den durchgehenden Stundentakt unter der Woche attraktiver für die Fahrgäste. Am Wochenende wird ein Zweistundentakt eingeführt. Der Bus ermöglicht am Bahnhof Herzberg den Anschluss zum Regional-Express RE4 aus/nach Berlin und zusätzlich am Bahnhof Doberlug-Kirchhain jeweils alle zwei Stunden einen Übergang zum IC aus/nach Berlin und zum RE10 bzw. RB43 aus/nach Cottbus und Frankfurt/Oder.

In Doberlug-Kirchhain besteht Anschluss zur Linie 560 des PlusBus Elsterland (Bad Liebenwerda <> Doberlug-Kirchhain <> Finsterwalde).

In Schlieben, Kolochau und Hillmersdorf gibt es Umsteigemöglichkeiten zum Rufbus Schlieben-Schönnewalde.

Linie 520 PlusBus auf Abschnitt Herzberg <> Falkenberg

Die Linie 520 fährt von Elsterwerda über Bad Liebenwerda nach Herzberg, bedient den Teilabschnitt Herzberg <> Falkenberg bis 2025 als PlusBus und bietet eine abgestimmte Ergänzung zum Schienennahverkehr. Übergänge für die Busfahrgäste bestehen in Falkenberg zum RE10 bzw. RB43 aus/nach Cottbus und Frankfurt/Oder sowie RE10/RE11 und S4 aus/nach Leipzig.

Rainer Genilke, Staatssekretär für Infrastruktur und Landesplanung

des Landes Brandenburg: „Kürzere Umsteigezeiten, eine gute Taktung und mehr Komfort: Das Plus-Bus-Konzept ist eine echte Erfolgsgeschichte. Ich freue mich, dass wir im Elsterland zwei neue Linien an den Start bringen. In den letzten Jahren konnten wir unser Plus-Bus-Netz deutlich vergrößern. Dass wir unserem Angebot richtig liegen, zeigen die stetig steigenden Fahrgastzahlen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für klimafreundliche Mobilität in allen Teilen Brandenburgs. Um die Verkehrswende weiter voranzubringen, werden wir die Landkreise und kreisfreien Städte auch in Zukunft bei der Einführung weiterer PlusBus-Linien unterstützen.“

Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster:

„Mit der Erweiterung des PlusBus Elsterland um zwei weitere Linien verfügt der Landkreis Elbe-Elster über ein leistungsfähiges Nahverkehrsnetz aus Bahn-Regionalverkehr, PlusBus, TaktBus und RufBus, das weite Regionen des Landkreises flächendeckend erschließt und viele Einwohner im Elbe-Elster-Land mit moderner öffentlicher Mobilität versorgt. Mit unserem kommunalen Verkehrsunternehmen sehen wir den Landkreis Elbe-Elster gut aufgestellt, den steigenden Ansprüchen unserer Bürger an den ÖPNV entsprechen zu können.“

Holger Dehnert, Geschäftsführer VerkehrsManagement Elbe-Elster

GmbH (VMEE): „Der PlusBus ist das Flaggschiff unseres ÖPNV-Angebotes im Landkreis Elbe-Elster. Ab Dezember 2022 verbinden vier PlusBus-Linien mit herausgehobener Angebotsqualität insgesamt sieben Städte im Landkreis Elbe-Elster. Die PlusBusse verkehren an Wochentagen in einem dichten Ein-Stunden-Taktangebot sowie am Wochenende alle zwei Stunden.“

Zudem wollen wir auch abseits der Hauptverkehrsachsen für eine gute ÖPNV-Verfügbarkeit sorgen. Dafür wird das flexible RufBus-Angebot in der Region Schlieben-Schönwalde auch im Jahr 2023 weitergeführt. Unser Ziel ist es, auch in der ländlichen Region einen attraktiven ÖPNV anzubieten, der eine Alternative zum PKW darstellt und zumindest den Zweitwagen überflüssig macht.“

Jürgen Roß, VBB-Bereichsleiter Planung und Fahrgastinfor-

mation: „Der PlusBus erleichtert die Mobilität der Menschen in Brandenburg durch ein regelmäßiges Angebot und eine gute Verknüpfung mit der Bahn ohne lange Umsteigezeiten. Nach der erfolgreichen Umsetzung der Buslinien 579 und 560 zum PlusBus setzt der Landkreis Elbe-Elster weiter auf das PlusBus-Konzept. Die Buslinien 520 und 544 fahren zukünftig unter dem Namen „PlusBus Elsterland“ nach den verlässlichen PlusBus-Kriterien. Davon profitieren nicht nur die Bewohner, Schüler und Pendler, sondern auch Gäste der Region Elbe-Elster.

Damit wird das Erfolgsprodukt PlusBus in Brandenburg weiter vorangetrieben und ausgebaut. In zwölf der vierzehn Landkreise sind bereits 37 PlusBus-Linien unterwegs und weitere werden folgen. Damit leistet der PlusBus einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende.“

PlusBus – Hintergrund

Im Dezember 2014 starteten die ersten drei Linien im Landkreis Potsdam-Mittelmark als PlusBus Hoher Fläming. Damit wurde die Marke PlusBus in Brandenburg eingeführt und bildet den Auftakt für eine verbundweite Umsetzung. In Brandenburg gibt es zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 insgesamt 37 Linien in 12 Landkreisen von 14 Landkreisen die als PlusBus-Linien ausgewiesen sind. Um eine gleichbleibende Qualität der PlusBusse zu gewährleisten, müssen die Linien, die unter der Marke PlusBus fahren, vereinbarte Qualitätskriterien erfüllen. Dazu zählen u.a. ein regelmäßiger Taktverkehr, Wochenendverkehr und ein zeitnahe Bahn-Bus-Übergang. Mehr zum PlusBus in Brandenburg unter vbb.de/plusbus.